

## **Dienstag, der 9.10.**

### **am Vormittag**

Um 7.30 Uhr wurden wir alle von Frau Armbruster und Herrn Janson geweckt. Aber viele Mädchen saßen schon in dem einen Mädchenzimmer und haben gequatscht. Danach haben wir alle lecker am Buffet gegessen. Zum Frühstück gab es leckere Brötchen, Wurst, Käse Obst, Gemüse und Müsli. Zum Trinken gab es am Morgen verschiedene Tees, Kakao, warme sowie kalte Milch und Wasser.

Viele von uns haben die bockigen, aber auch süßen Ziegen ausgeführt, was sehr lustig war, denn die Ziegen haben uns manchmal versucht zu rammen. Die Ziegen hießen Lola und Lili. Lola war sehr verfressen und hat sogar die Kleidung von uns angeknabbert. Außerdem haben manche mit der sieben Monate alten Hündin Lucy gespielt. Lucy war sehr süß und ist immer an uns hochgesprungen und hat uns abgeleckt. Danach brachen die anderen zu der Reitwanderung auf.

Wir spielten derzeit mit Herr Janson sportliche Spiele. Wir haben ein Turnier gemacht, das sehr viel Spaß gemacht hat. Die Spiele waren: Tischtennis, Ball über die Schnur und Brennball. Den meisten hat Brennball am meisten Spaß gemacht. Eigentlich wollten wir auch Badminton spielen, aber dass mussten wir wegen des Windes abbrechen.

Die anderen von der Reitwanderung fanden die Reitwanderung toll, aber auch ein bisschen langweilig, weil man nicht alleine reiten durfte. Die Pferde waren sehr lieb und schön. Es gab: Pacco, Romy, Laika, Alf, Jj, Sissi.....

Den ganzen Tag war zum Glück richtig gutes Wetter. Leider fiel Julika am selben Tag noch aus dem Fenster. Zum Glück war es im Erdgeschoss, aber leider ist sie dafür in Brennesseln gefallen. Allen hat der Vormittag gut gefallen.

Lea, Mathilda und Franka

### **am Nachmittag**

Am Nachmittag hatten wir Erlebnispädagogik. Wir haben uns auf der Wiese getroffen und ein Eindruck über das bekommen, was wir am Nachmittag machen werden. Am Anfang haben wir Seilschwingen gemacht. Es gab 5 Level, die wir meistern mussten. Beim ersten Level musste jeder einzeln unter dem Seil durchlaufen, ohne dass es leerschwingt. Im zweiten Level mussten wir zu zweit unter dem Seil durchlaufen, ohne dass es leerschwingt. Da zwei Mitschüler nicht mitmachen konnten, waren wir 26 und haben zwei Siebener und zwei Sechsergruppen gebildet und mussten genau dasselbe tun. Im vierten Level haben wir das gleiche mit zwei Dreizehnergruppen gemacht. Im letzten Level mussten wir als ganze Klasse unter dem Seil durch. Beim ersten Level brauchten wir zwar einen zweiten Anlauf doch die anschließenden Level schafften wir beim ersten Versuch.

Danach gingen wir in den Wald und sollten in verschiedenen Teams eigene Hütten bauen, dafür durften wir Schnüre, eine Plane und alles, was wir im Wald fanden, verwenden. Nebenbei sollten wir eine essbare Pflanze und einen guten Zunder finden. Dafür hatten wir 45 Minuten Zeit. Am Ende kamen tolle Hütten zum Vorschein. Es wurde Sauerklee, Brombeerblätter, Brennesseln und Bucheckern als essbare Pflanzen gefunden. Dann gingen wir zurück und jede Gruppe hat aus seinem Zunder und Holz eine Art Pyramide aufgebaut und versucht, alles mit maximal drei Streichhölzern

anzuzünden. Leider brannte es nur bei zwei Gruppen. Der Zunder der beiden Gruppen war: Harz und Birkenrinde.

Am Ende hat uns der Mann (Bernd) gezeigt, wie man Feuer ohne Streichhölzer und Feuerzeug macht. Nachdem er uns gezeigt hat, wie es geht, mussten wir in unseren Teams auch dieses Feuer machen: Als erstes mussten wir Holz spalten und mussten Harz von einem Harzstab kratzen. Als wir genug von beidem hatten, bekamen wir ein Metall und ein Messer. Wir sollten das Messer am Metall reiben, damit es Funken gibt, die das Harz entzünden. Dann mussten wir das Feuer füttern. Als das Feuer richtig brannte, haben wir Äpfel darauf gebraten.

Wir waren gespannt, was wir morgen bei der Erlebnispädagogik machen würden.

Jonathan und ein Mitschüler

### **am Abend**

Zum Abendessen gab es leckere Brötchen mit verschiedenen Beilagen und gewürzten Kartoffeln.

Danach durften wir bis zum Abendprogramm eine Zeit lang draußen spielen, und im Anschluss wartete eine tolle Kinovorstellung auf uns!

Wir durften zwischen „Gespensterjäger in der Nacht“ und „ICE AGE 4“ wählen und entschieden uns für ICE AGE 4. Dieser Film ist ein Action-Comedy-Film und eine Urzeit-Saga zugleich. Drei alte Freunde, ein Mammut, ein Faultier und ein Säbelzahn tiger, kämpfen um ihr Überleben, denn ihre Heimat, eine Insel, bricht zusammen und sie werden mit einer Eisscholle aufs Meer hinaus getrieben. Ein turbulentes Hochsee-Abenteuer beginnt....

Aufgrund seiner Situationskomik und spektakuläre Action-Szenen macht der Film enormen Spaß und ist war eine tolle Unterhaltung für die ganze Klasse.

Nach dem Film war ab 21:30 Uhr Bettruhe. Das heißt, wir mussten sehr leise sein und das Licht ausmachen.

Amil und ein Mitschüler